

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

## Wo orten sie Handlungsbedarf?

Stadtrat-Ersatzwahl: Die Kandidaten Peter Knecht (FDP) und Jürg Baur (CVP) stehen Red' und Antwort

(A. R.) - Der fünfte Stadtratssitz ist bekanntlich noch nicht besetzt, weil der zwar als Stadtrat, aber nicht als Stadtammann gewählte Titus Meier wie angekündigt demissioniert hat. Für die Er-

satzwahl vom 4. März hat die CVP Jürg Baur (Bild links), Schulleiter in Lupfig, und die FDP den Bruggler Reiseunternehmer Peter Knecht portiert - nachfolgend stellen sie sich unseren Fragen.



Weshalb soll man Sie wählen - und nicht Peter Knecht?

**Jürg Baur:** Ich setzte mich seit vielen Jahren für eine kulturell vielfältige und attraktive Stadt Brugg ein. Meine Offenheit, mein hohes Engagement zusammen mit den menschlichen Erfahrungen möchte ich auch im Stadtrat einbringen. Ich bin gewohnt im Team zu arbeiten. Dank meinen politischen Tätigkeiten als langjähriger Einwohnerrat und aktueller Grossrat - ich könnte die wichtige Verbindung zum Kanton sicherstellen - sind mir viele Abläufe im Gemeinwesen bekannt und vertraut.

Weshalb soll man Sie wählen - und nicht Jürg Baur?

**Peter Knecht:** Weil ich politisch unverbraucht bin, nicht zur Classe Politique gehöre, unbelastet und, ohne auf alte Seilschaften Rücksicht nehmen zu müssen, die Aufgaben eines Stadtrats in Angriff nehmen kann.

Wo sehen Sie primären Handlungsbedarf in Brugg?  
Die Stadt Brugg ist insgesamt gut aufgestellt.

Fortsetzung Seite 7



## Theatergruppe Villigen mit «Ladysitter»

**Ausgezeichnete Bio-Weine**  
aus dem Schenkenbergertal

C&K Hartmann  
Schinznach-Dorf  
Tel 056 443 36 56  
www.ck-weine.ch

(A. R.) - In Bälde geht es insgesamt fünf Mal über die Bühne der Turnhalle Erbslet, das zum Schreien komische Bühnengaudi der Theatergruppe Villigen (Fr 2. März, Sa 3. März, Fr 9. März und Sa 10. März jeweils um 20 Uhr; So 4. März, 13.30 Uhr). Dabei riskiert «Ladysitter» Archie (Georg Süss) auch schon mal einen tiefen Blick ins Dekolleté der mannstollen Charlotte (Petra Böni)... Mehr zur temperamentvollen, oft geradezu atemberaubenden Verwechslungskomödie

auf Seite 6

Vorzugskonditionen an den Voegtlin-Meyer-Tankstellen



Bestellen Sie noch heute Ihre Tankkarte  
056 460 05 05 · www.voegtlin-meyer.ch

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau • Baden • Basel • Birnenstorf  
Bözen • Brugg • Buckten • Dietlikon  
Fislisbach • Kleindöttingen • Langnau  
a. Albis • Lupfig • Matzendorf  
Obermumpf • Reinach • Rombach  
Sarmenstorf • Schinznach Dorf  
Schwaderloch • Stetten • Teufenthal  
Unterentfelden • Volketswil • Wildegg  
Windisch • Wohlen

**BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G**

**Jazz Dance für Mütter und Väter** (Kinderhort)  
donnerstags ab 22. Februar  
15:45 - 16:45 A / 17:00 - 18:00 AM  
Claudine Cavegn 079 212 99 54

**Community Yoga**  
Freitag 23.2., 18:15 - 19:30  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**Fascial Flow** 10:00 - 11:00  
**Barre Concept** 11:15 - 12:15  
Samstag 24. Februar  
Tamara Lang 079 554 49 16

**Sonntagstanz** 25. 02., 14:30 - 17:00  
Internationale Tänze aus aller Welt  
Wanny Schelling 076 294 63 67

www.bewegungsraeume-brugg.ch

**HANS MEYER AG**

**Samstag**  
**24.2. / 17.3. / 31.3.**  
**8-11 Uhr:**  
**Sperrgut-Annahme für jedermann**  
Industriestrasse 2, Birr  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

**Komfortbett „Lift“**  
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
**SCHINZNACH-DORF**

## Vorhang auf für den «neuen» Bären

Gasthof Bären, Schinznach-Dorf: Wiedereröffnungs-Anlass am 24. Februar, ab 15 Uhr

(A. R.) - «Der Vorhang geht wieder auf: Am Samstag gibts ein grosses Fest - das ganze Dorf soll kommen», freut sich Besitzer Harry Naef, als Regional das neue Bären-Team bei der Arbeit stört.

Landgericht Lenzburg hatten den Bären in November von Fritz und Ursula Amsler erworben. Während der vor drei Jahren gestarteten Landgericht-Erfolgsgeschichte, die nun im Bären fortgeschrieben werden soll, hatte Harry Naef jeweils viele Anfragen für Hotelzimmer gehabt.

aus - längst nicht nur, aber auch am Wiedereröffnungs-Anlass, an dem ab 15 Uhr das Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg auf der Bühne stehen und ebenda ab 19 Uhr die mitreisende Coverband «Major9» den Festsaal rocken werde. Dazu gebe es Weindegustationen und zwischendurch immer wieder «musikalische Kapriolen» von ad-hoc-Formationen und musikalischen Gästen.

Es riecht nach frischer Farbe, in der komplett umgestalteten Gaststube sind Handwerker zugange, und im Entrée gibts neu einen Empfang. «Dieser wird von mir und Catherine Eichenberger besetzt sein, wir werden hier auch unser Büro haben - und als Wirt wird Antonio Garcia wirken», erklärt Harry Naef.

«So haben wir uns nach einem geeigneten Lokal umgesehen - und den Bären gefunden», blickt er zurück. Wobei das grosse Potenzial des schönen, hinter dem Haus gelegenen Gartens schliesslich den Ausschlag für den Kauf gegeben habe.

### Italianità - und Hiesiges

«Die Speisekarte mit authentischen italienischen Gerichten wird jener vom Landgericht ähneln - auch, was das Motto "frisch vom Markt und frisch zubereitet" betrifft», unterstreicht Harry Naef - die Küchenmannschaft sei denn auch dieselbe.

«Wollen Saal und Bühne beleben»  
Er und Pasquale Ferrara vom Alten

Genauso wie der historische Festsaal mit der grossen Bühne. «Dieses Ensemble möchten wir auf vielfältige Weise beleben», gibt Naef als Devise

Zudem würden aber ebenfalls hiesige Spezialitäten wie Züri-Gschnätzlets, Cordon bleu oder Schnitzel angeboten, meint er, während aus dem Weinkeller emsiges Flaschenklirren dringt. «Da werden neben diversen italienischen Weinen auch einheimische Tropfen eingeräumt», betont er.

www.baeren-schinznach.ch



Hier spielt die Musik: Das Team um (v. l.) Catherine Eichenberger, Sona Düben-dorfer, Harry Naef und Antonio Garcia ist für einen «bären»-starken Auftritt bestens gerüstet.

Ihr Partner für Strom

**KERN**  
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg  
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch

## Alice im mystischen Gallier-Jäger-Wald

Brugger Fasnachtsumzug als echte «Wundergugge»

(bebbi) - Värslischmitte, Hexen und Konfettispalter bescheren den Bruggern eine höchst gelungene Fasnacht 2018. Die «Wundertüte», vom Bebbi Gugge genannt, war gefüllt mit Überraschungen. Beispielsweise einer vom Lieferanten vergessenen Apéroverpflegung zum donnerstäglichen Konfettispalter-Auftakt und einem von den Värslischmitte-Leuten im Steam Punk-Stil wunderschön dekorierten Salzhäusli samt zwar ferienhalber reduzierten, dafür qualitativ paraten Schnitzelbank-Gruppen. Ebenfalls überzeugen konnten die Hexen, welche sich nebst anderem speziell dem neuen Stadtammann Barbara Horlacher annahmen. Ihre Wahl, respektive die Nichtwahl des Konkurrenten, inspirierten die Värslischmitte-Leute. Was Petrus für Brugg vollbrachte - trocken,

regenfrei, dafür mit eisiger Bise -, verweigerte er tags zuvor den armen Windischer Kindern, die er buchstäblich im Regen stehen liess.

Mehr Fasnacht auf Seite 7

**DAS PERSÖNLICHSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.**

OBRIST'S  
Baby-Rose  
Baden-Dättwil  
www.obrist.baby-rose.ch



Zum letzten Mal präsentierte sich die Brugger Einzelmaske «Moge» - dieses Mal als von Schweden inspirierter Sex-Polizist, der «Einverständniserklärungen» verteilte. Rechts ein Eindruck vom Fasnachtsumzug am Sonntagnachmittag: Heerscharen von Guggenmusikanten und im Hintergrund der hydraulisch bewegbare «Traumjet 5604» der Schrankewankler Händschike.

**Theatergruppe Scherz**

Lustspiel in drei Akten von Ulla Kling  
Breuninger-Verlag Regie: Christian Meyer

In der Turnhalle Scherz

23. Februar 2018 20.00 Uhr  
24. Februar 2018 20.00 Uhr  
25. Februar 2018 14.00 Uhr  
02. März 2018 20.00 Uhr  
03. März 2018 20.00 Uhr

**De Güggechrieg**

be eus cha mr ou ässe

Vorverkauf Mo-Fr 18.00-20.00 Uhr  
076 739 06 75 · tgscherz.reservation@gmail.com  
www.tgscherz.ch

**Brugg: richtig Fischen lernen**

Jedes Jahr bilden die Fischervereine Jungs und Mädchen zu Fischerinnen und Fischern aus. In der letzten Zeit gibt es auch viele Anfragen von älteren Personen bis zu Pensionären, die sich gerne einem neuen Hobby in der Natur widmen möchten. Das hat bis jetzt am Wasser eine tolle Mischung zwischen Jung und Alt ergeben. Bedingung zum Mitmachen: Die Teilnehmer müssen sich frei in der Natur am Flussufer bewegen können und sollten zuhause in der Familie auch Fische essen. Mitmachen können Jugendliche ab 9. / 10. Altersjahr je nach körperlicher Verfassung und Selbstständigkeit. Bei den Neufischern geht es um das gleiche: Eine gute Verfassung ist Bedingung. Eine Orientierung zum Ablauf der Ausbildung findet am Dienstag, 27. Februar, um 18 Uhr im Brugg Fischerhaus im Wildschachen Brugg statt. Gleichzeitig kann man sich auch für den Kurs anmelden. Das Jung- und Neufischer-Team der Fischervereine Brugg und Villnachern bildet Jugendliche zu Fischern aus. Und zwar soweit, dass diese nach diesem Kurs selbstständig nach den heutigen Richtlinien fischen können. Allerdings ist der Erwerb einer Fischerkarte noch von einer Prüfung abhängig. Ist diese bestanden, erhält man den Sachkundenachweis (SaNa). Damit kann man in der ganzen Schweiz eine Jahresfischereikarte kaufen. Es wird ein Unkostenbeitrag für die Unterlagen und das Verbrauchsmaterial einverlangt (Jungfischer bis zum 18. Altersjahr Fr. 25.-, Neufischer und Pensionierte Fr. 50.-). Die involvierten Fischer der Vereine freuen sich über Interessierte aus der näheren und weiteren Umgebung, die zum aus Alt und Jung bestehenden Team stossen und das Fischen erlernen möchten. Auskünfte: jungfischer-team@fischereivereinbrugg.ch oder arthur.daetwiler@adl-vb.ch. In Ausnahmefällen gibt es auch unter der Telefonnummer 079 404 39 59 Auskunft.

**RAUM BRUGG WINDISCH**

Ortsplanungsrevision RAUM BRUGG WINDISCH

**Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung**

am 27. Februar 2018, um 19.00 Uhr, im Campussaal

Die Exekutiven von Brugg und Windisch laden die Bevölkerung herzlich ein, sich an der öffentlichen Informationsveranstaltung über die Nutzungsplanung RAUM BRUGG WINDISCH zu informieren. Die Verantwortlichen präsentieren das Planungsdossier und die Änderungen, die aus der öffentlichen Mitwirkung resultierten.

Öffentliche Auflage vom 26. Februar bis 27. März 2018

**Steuerberatung für Jedermann**

Persönlich Professionell Pünktlich

Hubert Golz 5276 Wil / AG  
\*Tel. 079 701 42 45\* oder unter: www.steuerberater-ag.ch

**«Cubus Live» in Birrhard mit Frank Powers**

Roberto Caruso von Caruso Sounds, Brugg, und die Weinkellerei Riegger in Birrhard laden ein zu einem «Art, food and fine wine»-Abend mit Frank Powers als Künstler. Und das am Mittwoch, 28. Februar ab 18.30 Uhr. Der mannigfaltige Frank Powers produziert ein musikalisches Potpourri aus diversen Stilen der Popmusik. Die Basis sind akustische Instrumente, reflektierte Sprachspielereien und emotionale Live-Auftritte. Da ist Liebe auf der Bühne, im Saal und überall wo er hinkommt. Unterwegs und in seinem bescheidenen Studio in Brugg arbeitet er konstant an seiner neuen Musik. 18.30 Uhr Apéro im Laden / 19 Uhr Türöffnung / 20 Uhr Konzertbeginn / Fr. 30.- / Im Preis inbegriffen: 1 Glas Weisswein Infos und Tickets: www.riegger.ch

druckerei patrick rohr  
5507 mellingen

www.druckerei-rohr.ch druck | satz | werbung

**Gasthof Bären Villnachern**

Spezialitäten des Hauses ab 18 Uhr

Resevation 056/442 51 02

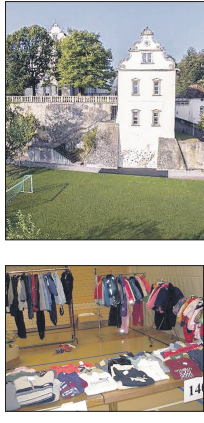
Freitag, 9. März 2018 ab 20 Uhr mit Kapelle

**Heu obe-n-abe**

**Börse mit Attraktionen auf Schloss Kasteln**

(pd) - Sandras Kinderkleiderbörse aus Schinznach führt in Zusammenarbeit mit dem Schulheim Schloss Kasteln (Bild) zum ersten Mal eine Kleider- und Spielwarenborse (mit Kinderflohmarkt)durch. Die Börse hat am Samstag, 3. März, von 10 bis 14 Uhr geöffnet, das Rahmenangebot steht von 11 bis 16 Uhr allen Besucherinnen und Besuchern offen. Wer gut erhaltene Frühjahrs-/Sommerkleider (Gr. 80-176 und junge Mode bis Grösse XL) oder Spielwaren verkaufen möchte, löst eine Verkaufsummer per Mail an schulheim@kasteln.ch oder telefonisch unter 056 444 22 00.dann wird die Ware zum Verkauf ausgelegt.

Annahme ist am Vorabend (Freitag, 2. März) von 17 bis 19.30 Uhr. Es werden lediglich 15% Provision einbehalten. Nebst dem Kleider- und Spielwarenverkauf können Ziegen gestreichelt, Schlossführungen erlebt und kulinarische Köstlichkeiten genossen werden. Die betreute Kinderspielecke zu den Verkaufszeiten der Börse hilft mit, dass die Erwachsenen entspannt einkaufen können. Bei dieser Gelegenheit können sich die Besucher zudem über die Bio-Produkte vom Hof Kasteln orientieren und solche natürlich auch erwerben. Mehr unter sandrasborse.ch, kasteln.ch und hofkasteln.ch.



**Lupfig: Kaffeehausmusik mit Trio Montana**

Die Kulturkommission Birr-Lupfig lädt ein auf Samstag, 24. Februar, 15.30 Uhr ins Haus Eigenamt in Lupfig. Dort flösst das Trio Montana der Kaffeehausmusik neues Leben ein. Beschwingt, unterhaltsam und mit viel Charme sorgt das Trio für gute Laune in entspannter Atmosphäre. Zu «La Paloma», dem «Kriminaltango» oder «Wonderful World» wird der Kaffee besonders gut schmecken.

**Nur Sechser für Mode Gloor-Verkäufer**

Erstjahr-Lehrling Patrick Widmer hats mit der elektronischen Musik

(rb) - Nein, so etwas habe er noch nie erlebt, der Chef des Modegeschäfts Gloor in Brugg. «Mein Lehrling hat im ersten Semester-Zeugnis in allen sechs Fächern eine "blutte" Sechs erhalten», staunte Thomas Gloor – dies während Patrick Widmer bescheiden fand, er habe schon etwas Vorsprung gehabt als Absolvent der Wirtschaftsmittelschule an der Alten Kantonsschule Aarau. Dort hat er das Handelsdiplom (4,4) erworben. «Für den Detailhandelskaufmann habe ich mich entschieden, weil ich gerne Leute berate sowie in Sachen Kleider und Textilien gerne einiges ausprobieren. Und beim Schnuppern hat es mit hier bei Mode Gloor in Brugg einfach sehr gut gefallen», bemerkt der dieses Jahr 24 Jahre alt werdende Herrenmode- und Lifestyle-Fan. Ihm gefällt auch die Vielfalt der Stile, die Breite der Kundschaft, die er gerne berät. Noch zweieinhalb Jahre dauert die Lehre – Regional würde sich freuen, von weiteren Sechsern berichten zu können!

Das grosse Hobby des eifrigen FC Aarau-Matchbesuchers ist die Musik. Er schreibt und produziert solche, spielte schon mit Bands und geht auf in der Beschäftigung mit dem Keyboard und dem Computer, tüfelt gerne mit den elektronischen Komponenten der Musik.



Patrick Widmer mit Lehrmeister Thomas Gloor.

**Authentischer Flamenco in Windisch**

A puro flamenco! Authentischer Flamenco entsteht, wenn sich diese fünf KünstlerInnen treffen und sich in einer Sprache wiederfinden – der des Flamencos. Geboren sind sie in Spanien, Argentinien und der Schweiz, aber alle in der gleichen «Welt» – der des Flamencos. Sie sind mit hervorragenden Flamencogruppen durch die Welt getourt. Das Publikum ziehen sie in familiären Tablaos, aber auch auf grossen Bühnen in ihren Bann. Auch in der Bossartschür an der Dorfstrasse 25 in Windisch werden sie am Samstag, 24. Februar, den Flamenco so authentisch und pur präsentieren, dass es unter die Haut geht. Besetzung: Vincente Cortés – Gitarre / German Gigena (El Papu) – Cajon / Isabel Alvarez – Gesang / Silvia Chantische – Tanz / Naty Cabrera – Tanz

**Kammermusik im Zimmermannhaus**

Am Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr, sind im Zimmermannhaus Brugg die beiden Musiker Moritz Roelcke und Rolando Valdés zu Gast. Der in Remigen aufgewachsene junge Klarinettenist Moritz Roelcke absolviert derzeit das Solistendiplom beim französischen Klarinettenisten Pascal Moraugués in Lausanne. Rege Konzerttätigkeit als Kammermusiker und Solist führen ihn nach Japan, Mexiko, Kanada, USA, Südafrika, England, Frankreich, Deutschland und in die Schweiz. Rolando Valdés ist in Mexiko-Stadt geboren und aufgewachsen. Nach zahlreichen Auftritten und Wettbewerbspreisen in Mexiko spielt er seit 2011 auch in vielen Häusern Europas. Als Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung macht er zur Zeit das Konzertexamen in Weimar. Zu hören sind Werke von Johannes Brahms, Sonate für Klarinette und Klavier f-Moll op. 120 Nr. 1; Francis Poulenc, Sonate für Klarinette und Klavier FP 184; Claude Debussy, Première rhapsodie; Johannes Brahms, Sonate für Klarinette und Klavier Es-Dur op. 120 Nr. 2 Erwachsene 40.-, SchülerInnen 20.- Reservation: info@zimmermannhaus.ch oder 056 441 96 01

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**

Ford  
www.baechli-auto.ch  
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**FLOHMARKT**

**Keller-Antiquitäten + Flohmarkt**  
Samstag, 24. Februar 2018 von 10 bis 12 Uhr. Aarauerstrasse 45, Schinznach-Bad (Nebeneingang Volg-Laden)

**Verkaufe! Verschenke! Suche...**  
Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.-! Zehnertötl ins Couvert, Text aufschreiben und an Zeitung Regional GmbH, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

**Hauswartung & Allround Handwerker Service**  
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

**Umbauen oder Renovieren:**  
Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49 mail: goeggs333@gmail.com

**Kaufe alte Briefe, Ansichtskarten, Münzen und Briefmarken. Bezahle bar. Rufen Sie mich an unter: 078 613 51 76**

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

**JOST**  
Elektro AG

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
seit 1988  
**MALER EXPRESS**  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**Sudoku-Buchstabenrätsel** Wo 08-2018

		I	R	K	G	A		
A	F						G	R
	K			A				R
	G		F		N			P
	N			M				I
P	R							F
		G	M	N	K	R		

**Zusammensetzspiele für trübe Tage!**  
www.puzzle-welt.ch

Warum tust du immer zwei Oliven in den Martini?  
Mein Arzt hat mir eine Gemüse-Diät verordnet!

**PUTZFRAUEN NEWS**



**Klima Service Süess**



*Klima-/Lüftungstechnik Weinkellerkühlung*

Beratung  
Planung  
Installation  
Reparatur

Klimaservice Süess AG  
5108 Oberflachs  
T 056 463 66 33  
www.klima-suess.ch



**JEANNE G TEAM**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Winter 2018

Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbakzente

**COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER**

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80  
www.jeanne-g.ch • info@jeanne-g.ch

**über 160 Jahre**

**Zulauf Brugg seit 1854**

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

**Markus Biland AG**  
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

- Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork



IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen  
Reparaturen von GFK

**G o b e l i**  
5225 Bözberg 5236 Remigen  
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32  
www.wgobeli.ch

«MIT UNS KÖNNEN SIE DIE VIELFALT DER DRUCKMEDIEN RICHTIG NUTZEN»



**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDEL

Text  
Bild  
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch  
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**LEUTWYLER ELEKTRO AG**  
elektro · telematik · haushaltgeräte

**24 h Notfall Pikett**

056 464 66 65

Lupfig  
Schinznach-Dorf  
www.leutwyler-elektro.ch

**Qualität und Service ! Die Adressen für**



**VITASPORT TRAINING**  
Badstr. 50 5200 Brugg

Frühlingsgefühle?  
Mit uns machen Sie eine gute Figur

Das 4\*\*\*\*Sterne Fitnesscenter  
www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren  
**DER Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!**

**GERÜSTBAU AG**

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen  
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38



**BÜHLER Gipsper**

5200 Brugg  
Tel. 056 441 69 49  
Aegertenstrasse 5  
buehlergipsper.ch

Gipsergeschäft  
Trockenbau  
Aussenisolationen  
Fassadensanierungen

**WRZ Holzbau**  
GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau  
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9  
Telefon 056 444 06 07

**Griner Gartenbau**  
Ihr Gartengestalter



Griner Gartenbau GmbH  
Mühlemattweg 11 5213 Villnachern  
Tel. 078 646 24 32 www.griner-gartenbau.ch

**Kocher Heizungen AG**

- Öl- und Gasheizungen
- Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen
- Reparaturen
- Solaranlagen
- Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg  
**Tel. 056 441 40 45**

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,  
mit uns ziehen Sie das richtige Los!



Links die Visualisierung eines Wohn-Aussenraums im «Obergrüt». Rechts das Baufeld «Promenade», auf dem zentral gelegene, attraktive Wohnungen gebaut werden sollen.

## «Obergrüt» bietet 32 Miet- und 22 Eigentumswohnungen

Brugg: Mit der «Promenade» bereits das nächste Projekt im Köcher

(rb) - Jetzt liegt das Baugesuch für die Überbauung im «Obergrüt» an der Habsburgerstrasse im Brugg Quartier Altenburg endlich auf. Über die geplanten 54 Wohnungen in den fünf viergeschossigen Gebäuden, jedes mit eigener Form ausgebildet, hat Regional im Zusammenhang mit der AKB-Immobilienmesse die letzten vier Jahre schon verschiedentlich berichtet. Gemäss Hartmann Keller Architekten, Windisch, sollte die bis 12. März dauernde Auflage zügig über die Bühne gehen, ist der vorausgegangene Gestaltungsplan zum Projekt doch Ende Januar vom Regierungsrat genehmigt worden und hat Rechtskraft erlangt.

«Sobald die Baubewilligung da ist, möchten wir raschmöglichst mit der Realisierung beginnen. Die ersten vier Häuser dürften bis Ende 2019 bezugsbereit sein, das fünfte folgt im Frühjahr 2020», konstatiert Christian Hartmann, das komplexe Vorverfahren mit Testplanung und nachfolgenden Richtprojekten der Bebauung aus der Feder seines Büros bis zum nunmehr geltenden Überbauungsplan schildernd. Dabei erwähnt er auch, dass die Vorgaben für die Überbauung äusserst komplex seien, weil das Projekt lagenmässig sensibel sei, zudem eines der letzten zu-

sammenhängenden Grundstücke ist. So mussten sämtliche Stellen wie das Aarg. Baudepartement, die Kantonsarchäologie, die Stadtplanung, der Ortsbildschutz und weitere begrüsst werden. Auch mussten zur Qualität der Überbauung zwei Gutachten vorgelegt werden. Das zeige, wie enorm hoch die Anforderungen an ein solches Projekt heute seien.

### 2 ½- und 4 ½-Zimmer-Wohnungen

Die fünf Häuser bieten 32 Miet- und 22 Eigentumswohnungen in guter, aktueller Wohnqualität. Sie sind gegen die Grünzone ausgerichtet, «mit tollem Blick in die angrenzenden Auen- und Juralandschaft», wie der Architekt ausführt. Die Eigentumswohnungen können zudem noch individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtet werden. Insgesamt sind bereits 80 Prozent verkauft. Die Erstvermietung läuft in Kürze an, und die Stöckli Immobilien-Treuhand AG Brugg (056 461 70 80) ist für beide Bereiche zuständig. Für den Aussenraum ist Gartenarchitekt Felix Naef in Brugg verantwortlich. In der vorgesehenen Tiefgarage stehen die möglichen Parkplätze zur Verfügung; Veloparkfelder sind ebenso eingeplant wie ein Aussen-Pavillon als Gemeinschaftsraum. Zusammen mit dem «Obergrüt» wird

auch das bestehende Trafo-Gebäude zu einem sehr speziellen Einfamilienhaus umgebaut.

### «Promenade» hängt an der Alten Post

Damit sei nicht nur eine Baulücke in Brugg geschlossen, meinte Christian Hartmann, dabei auf ein weiteres Vorhaben, die Überbauung «Promenade» an der Annerstrasse in Brugg, hinweisend. Da wollen Hartmann Keller Architekten komfortable und zentral gelegene 2½- bis 5 ½-Zimmer-Stadtwohnungen bauen. Vor gut sieben Jahren wurde die Parzelle erworben; optimistisch gesehen dürfte in den nächsten zwei bis drei Jahren auch dieses Projekt realisiert werden können. Wenn denn, so Christian Hartmann, die Gestaltungsplanung «Alte Post», die auch die alte Gärtereier Haller / Kiesparkplatz Annerstrasse mit einbezieht, endlich vorwärtskommt. Auch hier reden viele mit und drein. «Von Landerwerb bis zu einem Spatenstich können da locker neun bis zehn Jahre vergehen», sieht der Architekt in die Zukunft. Hoffentlich nicht eine, in der das übergreifende Regulierungsdickicht Projektentwickler wie ihn und auch viele andere einbremst. Das Abbruchgesuch für die auf dem Areal stehende Scheunenbaute liegt jedenfalls jetzt schon auf.

## Aus kleinstem Grosses schaffen

Swiss Nanoscience Institute-Event bei Brugg Cables

(rb) - Seien es Projekte wie «Micro-Slide» der Brugg Lifting AG oder der Versuch, mittels «Nanotinte» aus einem 3-D-Drucker biokeramisches Knochenmaterial mechanisch stabiler zu machen – stets spielt die Nanotechnologie eine Rolle. Deshalb trafen sich am Standort der Kabelwerke Brugg Spezialisten sonder Zahl zum Swiss Nanoscience Institute SNI organisierten Nano-Tech Apéro. Dieser ermöglicht einen interdisziplinären Austausch, der auch vom Hightech Zentrum Aargau in Brugg unterstützt wird.

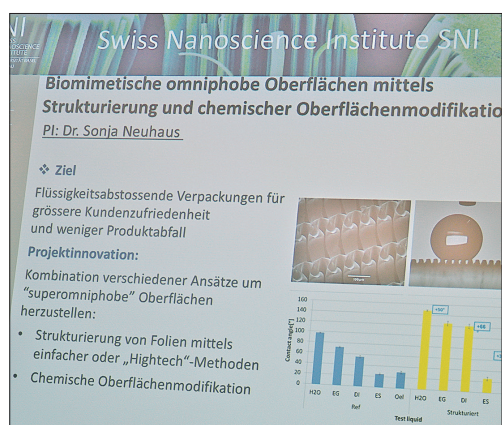
Die Experten präsentierten in Kürzestform ihre verschiedenen, hochkomplexen Projekte und diskutierten danach miteinander über ihre angewandte Forschungsvorhaben. Die Kooperationsprojekte mit Partnern aus der Industrie und den Hightech-KMUs werden vom SNI neben der Grundlagenforschung im Rahmen des Förderprogramms Nano-Argovia unterstützt. Wichtig zu wissen, dass rund 50 Prozent der Projekte einen Industriepartner aus dem Aargau haben. Das unterstreicht die Bedeutung des SNI, welches eine Forschungsinitiative der Uni Basel und des Kantons Aargau darstellt und an dem auch das PSI Villigen, die FHNW sowie die ETH Zürich und das CSEM in Muttenz mitwirken (mehr unter nanoscience.ch).

Fortschritt für Produkteentwicklungen  
Besonders aufschlussreich für Fachleute, aber durch die komprimierte Präsentation

### Brugg: Projektleiterin Stadtplanung bestimmt

Als Projektleiterin Stadtplanung mit einem Pensum von 60 Prozent wurde vom Stadtrat Bigna Lüthy, wohnhaft in Villnachern, angestellt. Bigna Lüthy verfügt über das Diplom als Ingenieurin FH in Raumplanung der Hochschule für Technik Rapperswil. Zurzeit ist sie als Projektleiterin im Amt für Städtebau der Stadt Zürich tätig. Bigna Lüthy wird ihre Stelle am 22. Mai 2018 antreten. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 1. September 2017 der Integration der Stadtplanung in die Abteilung Planung und Bau mit gleichzeitiger Pensumserweiterung auf 60 Prozent zugestimmt.

on auch für Laien fassbar, war die Vorstellung von auf Postern beschriebenen Projekten. Da sieht man, wie aus kleinstem Grosses werden kann. Grosses auch im Sinne von Produkten, die bestehende ablösen und welche dank der Nanotechnologie echten Fortschritt verkörpern. Da sei doch noch einiges zu erwarten, meinte SNI-Direktor Christian Schönenberger, der auf die zehnjährige Erfahrung der Institution hinwies und sich bei Brugg Cables fürs Gastrecht bedankte. Auf das Potenzial des Netzwerkes wies



Nanotechnologie findet Anwendung bei der Entwicklung flüssigkeitsabstossender Verpackungen (Vermeidung der ärgerlichen Reste in Tuben und Plastikflaschen). Rechts Martin Bopp vom Hightech-Zentrum Aargau in Brugg bei der Begrüssung der Gäste von Swiss Nanoscience Institute



## Open Fashion Day bei Jeanne G.

Brugg: Was geht zusammen und sieht schick aus?

Diesen Samstag, 24. Februar, von 11 bis 17 Uhr, führt das Jeanne G-Team



Edle Materialien, sorgfältigst verarbeitet: Das für jedes Kleid neu gestaltete Couture Jeanne G-Etikett steht für Originalität und Qualität.

ihren zweiten Open Fashion Day an der Stäpferstrasse 27 in Brugg durch. Gezeigt werden die Frühjahr-Sommer-Kollektionen der Modeschöpferinnen – und zusätzlich präsentiert Chantal Stauffer ihre Schmuckkollektion. Dieser Open Fashion Day bietet Gelegenheit, Couture auf sehr hohem Niveau zu erleben, die Farben der neuen Frühjahr-Sommer-Saison kennenzulernen. Frau und natürlich auch Mann kann die auf Ständern präsentierten Kleider anfassen (ein No-Go bei Modeschauen...), sich vom kompetenten Jeanne G.-Team und der Chef-in Jeanne Geissmann persönlich beraten lassen – auch was die Auswahl edler Stoffe und Schnittempfehlungen anbelangt.

## Einladung zum Informationsabend

### Evolutionspädagogik - Die (r-)evolutionäre Methode für eine kindergerechte Pädagogik

Informationen zur Evolutionspädagogik und Ausbildung zum Evolutionspädagogen

Die moderne Gehirnforschung geht davon aus, dass unser Gehirn ca. bis zum 4./5. Lebensjahr sieben aufeinander aufbauende Entwicklungsstufen durchläuft. Da Bewegungs- und Gehirnentwicklung eng miteinander verbunden sind, können nicht ausreichend trainierte Bewegungsabfolgen im Baby- und Kleinkindalter Auswirkungen auf Lernen und Verhalten haben.

Durch das Nach-Erleben der Entwicklungsstufen mit Hilfe von speziellen Bewegungsübungen können ungenügende Vernetzungen im Gehirn ausgebaut, Defizite behoben und neue Talente gefördert werden.

Vortrag zu

### «Kindergerecht Lernen mit der Evolutionspädagogik

jeweils am Di, 6. März, Di, 5. Juni oder Di, 9. September 2018

An diesem Abend werden praktische Übungen aus der Evolutionspädagogik® vorgestellt

Vortragsort: Sanavita AG Lindenpark Windisch, Lindhofstrasse 2, 5210 Windisch, Nähe Bahnhof Brugg

Anmeldung erwünscht unter:

conny.niederberger@evopäd-aargau.ch

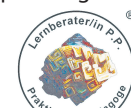
Eintritt: Fr. 5.–

Weitere Infos: www.evopäd-aargau.ch



cornelia niederberger

Praxis für Praktische Pädagogik / Evolutionspädagogik®



Diese neuen und alten Mauern am Bruggberg sind bereit für die Schlingnatter und weitere seltene Tiere.

## Brugg: Crowdfunding für Trockensteinmauern

Kulturhistorisches Handwerk erhalten und sanieren

(AM) - Das kulturhistorische Handwerk der Trockensteinmauern ist den Menschen bereits seit Jahrhunderten bekannt. Sie nutzten es, um ihr Land vor dem Abrutschen zu schützen oder um Rebba zu betreiben. Die verschiedenen grossen Zwischenräume mit dem milden Klima bieten zudem vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten ein ideales Zuhause. Aus diesem Grund ist es Pro Natura Aargau sehr wichtig, diese wertvollen Lebensräume zu schützen und zu unterstützen. Das Projekt Trockensteinmauern am Bruggberg ist ein gutes Beispiel dafür. Vor allem die Schlingnatter soll in diesem Gebiet gefördert werden, insbesondere da der Bruggberg einer der letzten Lebensräume für die Schlingnatter im ganzen Kanton Aargau darstellt. Neben der Sanierung der Trockensteinmauern (siehe Region-

nal vom 15. Februar) wird das ganze Naturschutzgebiet aufgewertet. Dies beinhaltet etwa das Offenhalten des Waldes durch Beweidung oder das Erstellen von Asthaufen und Steinlinien. Auf diese Weise wird den Tieren genügend Unterschlupf geboten.

Die Sanierung einer Trockensteinmauer ist sehr aufwändig, aber die Mühe lohnt sich. Sind die Arbeiten einmal abgeschlossen, halten die Mauern bis zu 100 Jahre lang. Sie ermöglichen eine extensive Bewirtschaftung der Terrassen und das Weiterführen eines fast vergessenen Handwerkes. Wer mithelfen möchte, den Erhalt der Trockensteinmauern am Bruggberg zu fördern: Derzeit läuft eine entsprechende Crowdfunding-Kampagne, um den ausstehenden Betrag zusammenzutragen. Mehr Informationen unter [100-days.net/projekte/umwelt](http://100-days.net/projekte/umwelt)

## «Mindfactory» reist nach Aachen

In Yverdon-les-Bains Schweizermeister-Titel verteidigt

Im weltweit grössten Roboter- und Forschungswettbewerb traten kürzlich Samstag die besten 14 Robotik-Teams aus der Schweiz zum Schweizer Finale des First Lego League (FLL)-Wettbewerbes an. Mit dabei auch das Team «mindfactory», das im Januar die Regionalmeisterschaft an der Fachhochschule in Brugg-Windisch gewonnen hatte. Dabei überzeugten die sieben Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren die Jury mit einer gelungenen Forschungspräsentation zum Thema «Hydro Dynamics» und errangen wegen der gut gelaufenen «Robotgames» den Gesamtsieg. Die Aargauer dürfen nun die Schweiz im März am zentral-europäischen Wettbewerb in Aachen vertreten. Dieses Jahr forschen weltweit rund 38'000 Teams aus 85 Ländern zum Thema «Hydro Dynamics». Nun bereiten sich die sieben Jugendlichen zusammen mit Coach Michael Sommerhalder sowie den beiden Co-Coaches Margherita Bernero (Forschung) und Simon Sommerhalder

(Robotik) auf die internationalen Wettbewerbe vor.



Die erfolgreichen Aargauer (v. l.): Margherita Bernero (Oberrohrdorf), Yuri Honegger (Rütihof), Benedek Mezei (Baden), Yael Erdin (Gansingen), Simon Sommerhalder (Ehrendingen), Benedikt Amsler (Zeihen), Thomas Bundi (Mägenwil), Coach Michael Sommerhalder (Ehrendingen), Noël Erdin (Gansingen) und Amos Burchia (Bözberg).

**MALER**  
*beni*

Hauptstrasse 22  
5234 Villigen  
Tel./Fax 056 284 06 30  
Mobile 079 755 35 67  
info@malerbeni.ch  
www.malerbeni.ch

wünscht allen  
**farbenfrohen Theaterspass**

Vorhang frei für  
«süessi Gschichte»

Papillon  
Café-Confiserie

Café-Confiserie Papillon, Marianne & Peter Wülser,  
Sommerhaldenstr. 66, 5200 Brugg-Lauffohr  
056 / 442 22 77; www.cafe-papillon.ch

PICHLER & WEGMÜLLER  
5234 Villigen

Alles unter einem Dach!  
Garage Carrosserie Vermietung

Unsere Mietwagen 056 284 11 26



Jumper Bus 9 Plätze	Jumper Zügelwagen	Jumper Lieferwagen	Jumper Bus 13- bis 15-Platzer
1 Tag Fr. 95.-	1 Tag Fr. 140.-	1 Tag Fr. 110.-	1 Tag Fr. 125.-
Anhänger Fr. 40.-	1/2 Tag Fr. 90.-	1/2 Tag Fr. 70.-	bis Fr. 140.-

Alle Preise pro Tag inkl. 100 km zuzüglich Benzin und MwSt.

## Vom Knastbruder zum «Ladysitter»

Villigen: Die Theatergruppe bringt eine besonders rasante Komödie auf die Bühne der Turnhalle Erbslet

(A. R.) - Nein, so hatte sich Archie (Georg Süss) den ersten Tag nach seiner Haftentlassung nicht vorgestellt: In der Wohnung seines Enkels Maximilian (Sandro Hug) geben sich liebestolle, liebeskummer-volle – und voll-trunkene – Damen die Klinke in die Hand. Aber der Reihe nach:

Archie sass 13 Jahre hinter schwedischen Gardinen, weil er bei einem Bankraub erwischt worden war. Bei Maximilian will er ins «normale» Leben zurückkehren, duschen und sich die Haare schneiden lassen, bevor er seine geliebte Ehefrau Agatha (Bea Steigmeier) endlich wieder sieht – an Max's Hochzeit, dessen Polterabend gerade ansteht.

### Das Chaos nimmt Fahrt auf

Man ahnt es: Für den guten alten Archie wird es nichts mit einem entspannenden Wellnessabend – im Gegenteil, er mutiert unfreiwillig zum «Ladysitter».

Während der Enkel poltert und Archie alleine in der Wohnung ist, suchen diesen drei Nachbarinnen mit verschiedenen Spleens und Allüren heim: Charlotte (Petra Böni) ist grundsätzlich nymphoman, Linda (Sandra Gutknecht) soll Archie die Haare schneiden und dreht komplett durch, wenn sie Alkohol trinkt – und Betty (Mary Turk) kommt gerne via Balkontüre zu Besuch und ist heimlich in Maximilian verliebt.

Wobei da ja auch noch der handwerklich nicht sonderlich begabte und auch sonst nicht besonders aufgeweckte Hausmeister Vögi (Peter Wülser) ist – wenns ihn nicht gäbe, man müsste ihn erfinden.

### Archie verwechselt die Ladys,

hält etwa besagte mannstolle Charlotte für die Coiffeuse und umgekehrt – und die Turbulenzen nehmen ihren Lauf. Die Geduld des betagten Verbrechers jedenfalls wird arg strapaziert, wandelt sich immer mehr in nackte Verzweiflung.

Schon bald echauffiert er sich über den Publikumsverkehr «wie im Hauptbahnhof». «Sind wir hier in einem Irrenhaus?», ruft er schliesslich entsetzt – als Betty am Balkon geländer hängt, die beschwipste Linda im Badezimmer am Ertrinken ist und draussen das von dieser vorher zur Obenohne-Fete geladene Partyvolk wartet. Kann es noch schlimmer kommen? Klar! Nämlich dann, wenn Maximilian nach durchzechter Nacht nachhause kommt und seine Zukünftige, Maja (Nina Waser), sowie Archies Agatha auftauchen.

### Bühne frei für vergnügte Theaterabende

Der Probenbesuch letzten Donnerstag hats gezeigt: Das temporeiche Stück ist beinahe bühnenreif. Die Dialoge, von der Regisseurin Lilli Grimm zurückhaltend, aber bestimmt orchestriert, spickten bereits so munter wie Pingpongbälle hin und her – und trafen einen schon mitten ins Lachzentrum. Alles ist bestens angerichtet für vergnügte Theaterabende – Premiere dieses wunderbar leichten, auch leicht frivolen und oft zum Schreien komischen Lustspiels ist nächsten Freitag. Infos und Reservationen unter [www.theatervilligen.ch](http://www.theatervilligen.ch)



Alles beginnt ganz harmlos: Da ist Maximilian Odermatt (Sandro Hug), der gleich zu seinem Junggesellen-Abschied muss. Die befreundete Coiffeuse Linda (Sandra Gutknecht) fummelt ihm an den Haaren herum. Aus Versehen erwischt sie anstelle des Haargels aber die Dose mit Schuhwischse – was noch die harmloseste Verwechslung des turbulenten Verwirrspiels ist...



Für Betty (Mary Turk), die eifersüchtige beste Freundin von Maximilian, bricht eine Welt zusammen, als sie von Archie erfährt, dass der heimlich geliebte Enkel seine Freundin Maja (Nina Waser) in zwei Tagen heiraten wird. Ihren Kummer spült Betty mit Champagner herunter und kommentiert das Geschehen fortan vom Sofa aus mit besitzendem Spott – wenn sie nicht gerade am Balkon hängt...



Warum wohl Archie plötzlich im Rotkäppchen-Kostüm auftaucht?

**MAZDA**

**ZOOM-ZOOM**

**Toi-toi-toi beim Theater –  
Ei-ei-ei beim Eiertutschen**  
schon bald (16. - 18. März)

**Jakob Vogt AG 5234 Villigen**  
Telefon 056 284 14 16 Samstag 10 – 16 Uhr geöffnet [www.mazda-vogt.ch](http://www.mazda-vogt.ch)

Spieldaten von «Ladysitter» (Komödie in drei Akten von Bernd Spehling, Dialektbearbeitung von Erwin Britschgi) in der Turnhalle Erbslet:

Freitag 2. März, Samstag 3. März, Freitag 9. März und Samstag 10. März jeweils um 20 Uhr; Sonntag 4. März, 13.30 Uhr  
Nachessen jeweils ab 18.30 Uhr, Mittagessen ab 12 Uhr



Charlotte (Petra Böni) mags eindeutig zweideutig: «Bi de Wäschpi-Spinne goht's Männli ganz nööch zum Wiibli, mit zuckende Bewegige – s'Wiibli hingäge isch absolut passiv, es lüpft nur echli de Spinnkörper a..»

## Schebi Baumann Weinbau

Hauptstr. 75 5234 Villigen  
056 284 11 40

- Weisser Villiger Selection Schebi
- Steinbrüchler Pinot Gris
- Steinbrüchler Blauburgunder
- Steinbrüchler Spätlese Barrique
- Steinbrüchler Cuvée Barrique
- Vindonissa-Wy Albus
- Vindonissa-Wy Ruber
- Römer-Wy
- Schebi's Weinbrand

Man gönnt sich ja sonst nichts  
Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau [schebi.ch](http://schebi.ch)

**FINSTERWALD**  
ELEKTROUNTERNEHMUNG GMBH

Neuzelgweg 10  
5234 Villigen

Tel. 056 284 17 70  
Fax 056 284 51 71

Lampenfieber? Kennen wir!

**Einzigartige Wein-Erlebnisse!**

Picknick im Rebberg  
Hofladen mit Degustation  
Ladies Night - Weindegustation für Frauen  
Winzer für ein Jahr  
Rebstock - Aktie  
Schlafen auf dem Weingut (B&B)

Weingut Schödler Villigen  
[www.schoedlerwein.ch](http://www.schoedlerwein.ch)

**FAHRSCHULE**  
**GINO**

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Anhänger (BE)
- Verkehrskundeunterricht

Gino Fedrizzi ☺ 5234 Villigen ☺ 079 664 84 82



## Ladysitter

Aufführungen 2018

<b>Freitag</b>	<b>2. März 2018</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>3. März 2018</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Sonntag</b>	<b>4. März 2018</b>	<b>13.30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>9. März 2018</b>	<b>20.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>10. März 2018</b>	<b>20.00 Uhr</b>

Turnhalle Erbslet – Schulstrasse 19 – 5234 Villigen  
Weitere Informationen auf [www.theatervilligen.ch](http://www.theatervilligen.ch)

## AKB: Wieder ein Spitzenergebnis

Kanton kassiert gut 107 Millionen

(rb) - AKB-Bankratspräsident Dieter Egloff und Direktionspräsident Pascal Koradi konnten am Dienstagmorgen an der Bilanzmedienkonferenz mit beeindruckenden Zahlen glänzen und das neue Markenversprechen «Bei der AKB sind Sie am richtigen Ort» ins beste Licht rücken. Neben den erfreulichen Resultaten wurde auch die Eigentümerstrategie des Regierungsrats erwähnt, welche dieser im Frühling 2019 nach breit angelegten Untersuchungen wieder einmal überprüfen will.

Die von S&P wieder «AA+»-geratete AKB hat bei einer um 6,8% auf 27 Mrd. Fr. gesteigerten Bilanzsumme einen Geschäftsertrag von 386,2 Mio. (+0.6%) erzielt und einen Jahresgewinn von 145,6 Mio. erwirtschaftet. Das Kundenvolumen betrug 49,2 Mrd. Franken. Der Kanton (also die Aargauer) als Eigentümer erhält 96 Mio. Fr. als Gewinnablieferung sowie als Abgeltung für die Staatsgarantie Fr. 11,1 Mio. Der Grosse Rat darf also einen Geldsegen von Fr. 107,1 Mio. Fr. genehmigen.

Pascal Koradi meinte: «Wir haben unser Geschäftsmodell erfolgreich weiterentwickelt und wir konnten unseren Fussabdruck deutlich vergrössern, was sich unter anderem in der Zunahme der Kundenvermögen um 1,8 Mrd. und dem hohen Neugeldzufluss von 1,5 Mrd. zeigt.»

Die AKB setzt weiterhin auf ihr breites Betreuungsnetz (im 2018 kommt Spreitenbach als 32. Geschäftsstelle hinzu) und auf die Kompetenz ihrer 693 (inkl. 39 Azubis) Mitarbeitenden. Fürs laufende Jahr sieht Pascal Koradi ein synchrones Konjunkturwachstum in den Industrie- und Schwellenländern, eine anhaltend positive Entwicklung der Vorlaufindikatoren in der Schweiz und ein gegenüber der Schweiz noch dynamischer verlaufendes Wachstum im Aargau. Mehr für Wirtschaftstaffine unter [www.akb.ch](http://www.akb.ch)

## Nutzungsplanung geht in die Auflage

Brugg-Windisch: Öffentlicher Infoanlass am 27. Februar im Campussaal

(msp) - Am Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr, präsentieren die Gemeindevertreter von Brugg und Windisch sowie die Fachplanenden der Metron AG im Campussaal die Inhalte der überarbeiteten Nutzungsplanung. Vom 26. Februar bis am 27. März 2018 wird diese öffentlich aufgelegt. Am Freitag, 23. Februar, 16 Uhr, findet zudem der Infoanlass zum ergänzenden Altstadtreglement im Rathausaal Brugg statt.

Im Jahr 2011 haben Brugg und Windisch beschlossen, die Ortsplanungsrevision gemeinsam durchzuführen. Zwei der drei Planungsinstrumente sind per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt worden: Der kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) und das Natur- und Landschaftsentwicklungskonzept (NLEK). Beide sind mit den Mitwirkungsberichten auf [www.raumbruggwindisch.ch](http://www.raumbruggwindisch.ch) einsehbar. Das dritte Planungsinstrument, die Nutzungsplanung (NuPla) geht nun in die öffentliche Auflage. Das Planwerk bei dem Brugg und Windisch gemeinsame Sache machen, hat bisher insgesamt rund eine Million Franken gekostet.

### Meilensteine der Nutzungsplanung

Aufgrund der Mitwirkung zur NuPla wurden 107 Eingaben eingereicht (Brugg 38, Windisch 69). Diese wurden geprüft und die NuPla entsprechend überarbeitet. In Abstimmung mit dem Kanton wurde sichergestellt, dass alle laufenden Projekte und wichtigen Themen Eingang gefunden haben. Zu Beispiel die Umsetzung des kantonalen Projekts Oase, die Umsetzung des Mehrwertausgleichs bei Ein-, Um- und Aufzonungen oder die Gewässerraumfestlegung. Der Gewässerraum ist in- und ausserhalb des Baugebietes im Bauzonen- und Kulturlandplan als überlagerte Schutzzone ausgewiesen.

### Grünzone Geisseschache/Spezialzone Waffenplatz-Anlagen

Der Geisseschache gehört zu den grossen Grün- und Sportanlagen in Brugg Windisch. Anlässe, die regelmässig übers Jahr stattfinden, müssen laut Raumplanungsgesetz einer Bauzone zugeordnet werden. Deshalb wird neu die Grünzone im Geisseschache geschaffen. Die Einzonung umfasst 5,64 ha und bedingt zur Kompensation eine entsprechende Auszonung. Der Kanton hat den Bezug aus



Barbara Gloor, Fachplanerin Metron AG, erläutert die Schwerpunkte der Nutzungsplanung Raum Brugg Windisch.

dem kantonalen Topf für öffentliche Zwecke im Rahmen der Vorprüfung unterstützt, da weder Brugg noch Windisch über genügend Flächen verfügen. Zudem wurde neu die Zone Waffenplatz und die Spezialzone Waffenplatz-Anlagen geschaffen. Letztere beinhaltet eine spezifische Definition für die Expo.

### Wachstum im bestehenden Siedlungsgebiet

Gemäss regionalem Entwicklungskonzept soll sich Wachstum auf bestehendes Siedlungsgebiet konzentrieren, sodass die umliegende Landschaft erhalten bleibt. Bis 2030 wird mit rund 22'750 Einwohnern im Raum Brugg Windisch und bis 2040 mit rund 23'950 gerechnet. Prioritär wird der Platzbedarf der nächsten 15 Jahre mit der Innenentwicklung gedeckt. Weil Kapazitätsberechnungen zeigen, dass dies nicht möglich ist, ist eine Einzonung im Gebiet Winkel (4.37 ha als Wohn- und Arbeitszone W3, W4 und W4A mit Gestaltungsplanpflicht) vorgesehen. Ausserdem soll entlang der Zurzacherstrasse neu verdichtetes Wohnen (mit Entwicklungsrichtplan) zugelassen werden.

## XC40: Alle reden vom schönen Schweden

Stocker Automobile AG, Kirchdorf: fulminanter Auftritt des neuen Volvo-Kompakt-SUV (ab Fr. 35'500.–)

(A. R.) - «Wir haben ihn sehnlichst erwartet», schmunzelte Inhaber und Geschäftsführer Andreas Slamanig, als letztes Wochenende der erste Kompakt-SUV von Volvo lanciert worden ist. Das ging offenbar auch den verblüffend zahlreichen Interessierten so, welche letzten Freitag bereits bei Präsentations-Beginn um Punkt 14 Uhr das neue Volvo-Highlight in Augenschein nahmen.

Ob Presse, Autofans oder Ausstellungsbesucher: Derzeit reden eben alle vom schönen Schweden, der zwar 26 cm kürzer und vier cm schmaler, aber keine zwei cm flacher ist als der sehr erfolgreiche XC60.

«Diese fast gleich hohe Sitzposition wird sehr geschätzt», wusste Patrick Ramisberger vom Stocker-Verkaufsteam. Speziell betonte er, dass der Schönling mit dem nordisch-noblen, schlichten, aber eben nicht unterkühlten Design sich auch für harte Arbeit nicht zu schade ist. «Die Anhängelast von 2,1 Tonnen ist Spitze in dieser Klasse», unterstrich er.

### Ausgeklügeltes Raumsystem

Besonders angetan zeigte sich das Publikum zum einen von den schlaun Verstau-Möglichkeiten. Die Türfächer bieten genügend Platz etwa für einen Laptop oder eine Handtasche – und unter der Mittelkonsole verbirgt sich ein Fach, das gross genug ist für eine Taschentuchbox. Zum anderen erstaunten die trotz kompakter Abmessungen grosszügigen Platzverhältnisse – auf der Rückbank jedenfalls gibts ausreichend Kopf- und Beinfreiheit. Werden die Rücksitzlehnen vorgeklappt, können bis zu 1336 Liter mit auf Reisen gehen.

### Noblesse oblige

Weniger für Überraschungen, aber für nicht minder grossen Zuspruch sorgte, dass neben dem traditionell hohen Sicherheitsniveau auch die übrige Ausstattung Volvos Premiumanspruch gerecht wird. Ins Auge springt das aus den grösseren Modellen bekannte Sensus-Infotainmentsystem mit dem aufrecht stehenden Touchscreen in der Mittelkonsole, natürlich lassen sich



Auch der kleinste Volvo-SUV besticht mit schlicht schöner Formensprache. Der grosse Grill steht steil, und die typischen Scheinwerfer mit den T-förmigen Tagfahrlichtern ragen weit in die Kotflügel hinein. Auch bei der Heckgestaltung lehnt sich der neue XC40 stark an die Modelle XC60 und XC90 an.

alle gängigen Smartphones integrieren und kabellos laden – 360 Grad-Kamera, ein Querverkehrwarner mit Notbremsassistent sowie eine Spurhaltesystem sind ebenfalls an Bord, und der «Pilot-Assist» erlaubt teilautonomes Fahren bis 130 km/h.

Für die neuen Wege, die Volvo beschreitet, stehe auch, dass man den Wagen im Freundeskreis mit einem Online-Schlüssel «sharen» kann, erläuterte Patrick Ramisberger. Mehr dazu sowie zu den Motorisierungen und Ausstattungsvarianten bei:

Stocker Automobile AG, Studacherstr. 1, 5416 Kirchdorf  
Tel. 056 296 10 90 / [www.stockerautomobile.ch](http://www.stockerautomobile.ch)

EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN

# OBERGRÜT BRUGG

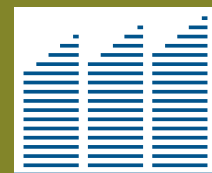
Schönste unverbaubare Wohnlage!



Es entstehen 22 Apartments mit aussergewöhnlichem Wohnkomfort, alle mit Sitzplätzen, Balkone oder Terrassen. Auto-Einstellplätze in Tiefgarage mit direktem Hauszugang. Familienfreundliche, sonnige Wohnlage mit Blick auf die Auenlandschaft der Aare.

Noch verfügbar sind:

2 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. und 2. OG	67 m <sup>2</sup>	CHF 520 000.–
2 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. OG	71 m <sup>2</sup>	CHF 535 000.–
4 1/2-Zimmer-Wohnung, 1. OG	121 m <sup>2</sup>	CHF 935 000.–
2 1/2-Zimmer-Attika-Wohnung	75 m <sup>2</sup>	CHF 740 000.–



STEFAN STÖCKLI  
IMMOBILIEN TREUHAND

[www.immostoekli.ch](http://www.immostoekli.ch) • 056 461 70 80

ZÜLAUF  
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter  
Schinznach-Dorf  
[www.zulaufquelle.ch](http://www.zulaufquelle.ch)  
T 056 463 62 62



Einladung zum Kurs  
Wilde und exotische  
Vitaminspender  
Donnerstag, 1. März, 14 Uhr

FDP  
Die Liberalen

Die richtige Wahl,  
weil er sachlich und  
entscheidungsfreudig ist  
und lösungsorientiert  
handelt.



Markus Büttikofer  
als Friedensrichter für den Bezirk Brugg

- 58-jährig, Transportunternehmer
- Gemeinderat/Gemeindeammann Birr 1998–2017



EIN BILD  
OHNE RAHMEN  
IST WIE EINE SEELE  
OHNE KÖRPER

TEL. 056/441 63 25  
5200 BRUGG  
Zurzacherstrasse 47  
EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN  
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN